

GEMEINDEBRIEF



Gemeindebrief der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde-Darmstadt



März/April/Mai
2019



INHALT

► Geistliches Wort	3	► Gemeindeversammlung	18
► Abschied von Karin Rewald	4	► Maxi: Nicht mehr gebraucht!?	19
► Fundraising-Highlights 2018	6	► Du bist ein Wunder	20
► Außenanlagen hinter der Kirche	8	► Geschlechtergerechtigkeit	22
► Weihnachtspäckchenaktion 2018	9	► Thomaskirche	23
► 31. FrauenFrühstück der Malus	9	► Elisabeth-Gemeinschaft	24
► Fürs Leben lernen:	10	► Alt und weise?	25
► Konfirmation 2019	11	► Taufen	27
► Konfirmationsjubiläum 2019	11	► Trauungen	27
► Weihnachtsmarkt	12	► Bestattungen	27
► Kinder- und Jugendarbeit	13	► Gruppen und Kreise	28
► Jazzpicknick am 12. Mai 2019	14	► Wir sind für Sie da	30
► Mitmach-Gottesdienst	15		
► OSTER-GOTTESDIENSTE	15		
► „Er wird deinen Fuß	18		
► nicht gleiten lassen“	18		

UNSERE RUBRIKEN

- Unsere Gemeinde, Gottesdienste
- Geistliches Wort, Theologisches
- Kinder und Jugend
- Kinderhäuser
- Blick über den Tellerrand
- Freud' & Leid

TITELBILD

Das Max-Rieger-Heim. Jahrentelang Heimat der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Martinsviertel.

Und nun?

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Martin-Luther-Gemeinde, Darmstadt
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: Der Öffentlichkeitsausschuss
V.i.S.d.P.: Sabine Nolde
Auflage: 3.400 Stück

Redaktionsschluss: 12. April 2019.
Alle Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.martin-luther-gemeinde-darmstadt.de oder www.mlg-da.de

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28, 20b)

Er ist weg! Ein Schock für die beiden Frauen, als sie am Ostermorgen das Grab Jesu aufsuchen. Nicht einmal den Leichnam konnten sie nun beweinen. Selbst ihr Ort zum Trauern war weg. Kaum ist der erste Schock überwunden folgt der zweite: ein Engel Gottes erschreckt die beiden fast zu Tode, um ihnen dann zu sagen: er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Er ist auferstanden! Das ist die frohe Osterbotschaft. Jesus ist gestorben, aber damit ist sein Weg nicht zu Ende. Jesus ist nicht einfach weg; er hat den Tod überwunden und lebt. Das beweist er seinen ersten Jüngern und Jüngerinnen, indem er ihnen als Auferstandener begegnet und ein Versprechen für sie bereithält:

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. (Mt 28, 20b)



Jesus ist nach Ostern nicht einfach weg, aber auch nicht mehr so da wie vorher. Er ist nicht mehr an die Gegebenheiten der Welt gebunden, und kann deshalb auch versprechen: Bis an der Welt Ende – für immer und ewig, über Generationen hinweg bis ins Hier und Heute bin ich da.

Dableiben, Rückhalt geben, Mitfühlen- so viel steckt in dem kleinen „ich bin da“. Es kann Mut machen, Ziele zu erreichen oder jemanden trösten, der gerade eine schwierige Lebensphase erlebt. Obwohl die Zusage nicht abhängig vom Ort oder der Zeit ist, gibt Jesus uns doch einen Hinweis, wo sein Dasein erfahrbar wird: im Euch, in der Gemeinschaft. Für mich ist Jesus besonders da spürbar, wo aus Einzelnen ein „Wir“ wird: wenn wir Ostern am Feuer beginnen, wenn wir einander beim Kaffee zuhören, wenn wir gemeinsam miteinander arbeiten... also mitten unter uns.



Ich wünsche Ihnen und uns, dass wir dieses Versprechen immer wieder als Zuspruch und Ermutigung in unserem eigenen Leben erfahren.

Herzlichst

Ihre *Anna Maria Prochowsky*

ABSCHIED VON KARIN REWALD

„Menschen brauchen Menschen“, so wurde ich vor sechs Jahre im Darmstädter Echo zitiert, als über das Kooperationsprojekt „When I'm sixty-four ... and more“ der drei Gemeinden Thomas-, Michael- und Martin-Luther- berichtet wurde. Und es stimmt für mich auch heute noch.

Mit etwas Wehmut und großer Dankbarkeit verabschiede ich mich von Dir / Ihnen, da ich am 1. Mai in Rente gehe. Gerne denke ich an die vergangenen Jahre zurück. Gemeinsam mit einigen von Ihnen durfte ich eine etwas andere Seniorenarbeit gestalten und neue Ideen realisieren.

Gerne erinnere ich mich an die Wege, auf denen wir als Aktive Ältere unterwegs waren, u.a. zu den Museen in Frankfurt, Wiesbaden, Speyer und Darmstadt. Bei den Krippenspaziergängen besuchten wir einzelne Stadtteile und deren Kirchen. Gastfreundlich wurden wir empfangen und erfuhren Interessantes über die Krippen und die Stadtteile. Uns unbekannte Orte entdeckten wir auf unseren Spaziergängen und bei den Fahrten im Rhein-Main-Gebiet.

Freuen würde ich mich, wenn es auch weiterhin gemeinsame Ausstellungsbesuche oder Spaziergänge gäbe. Haben Sie Lust und Interesse, dies mit anderen zu planen? Bitte melden Sie sich bei mir unter karin.rewald@ekhn-kv.de oder unter Tel. 0151 5747 2874 . Vielleicht sehen wir uns am Montag, 11. März, ab 17:00 Uhr im kleinen Kreis in der Liebfrauenstr. 12 (Michaelsgemeinde).



Beim Repair-Café geht es sehr praktisch um den nachhaltigen Umgang mit den begrenzt vorhandenen Ressourcen. Mit Eifer und Können kann manches mit Hilfe der Experten noch repariert werden. Die Lebensmittel-Retter machen deutlich, dass Lebensmittel eher in den Magen als in die Mülltonne gehören.

Der nächste Termin ist am Freitag, 22. März von 17:15 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus in der Liebfrauenstr. 6. Aktuelles unter www.repaircafes-darmstadt.de.

Ich danke Dir und Ihnen für die gemeinsame Wegstrecke, für das Vertrauen und den Mut sich auf Neues einzulassen. Danke für die vielfältigen Anregungen und Hinweise auf interessante Veranstaltungen.

In den Gemeindebüros danke ich Birgit Engel und Martina Müller-Wiener, die die Veranstaltungen veröffentlichten. Den Mitgliedern in den Kirchenvorständen sowie im Beirat Seniorenarbeit danke ich für die mir entgegengebrachte Wertschätzung und ihr Vertrauen.

Den Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit danke für ihre Beständigkeit und für das gemeinsame Lachen. Danke allen denen, die mir geholfen, mich in meiner Arbeit tatkräftig unterstützt und ermutigt haben. Den Kolleginnen im evangelischen und katholischen Dekanat danke ich für die erfrischende gemeinsame Arbeit.

Um Verzeihung bitte ich diejenigen, denen ich auf die Füße getreten bin oder bei denen meine Geduld nicht ausgereicht hat.

Zum Schluss danke ich für das, was mir geholfen hat, mich weiter zu entwickeln und mich neugierig und angeregt auf die neue Lebensphase blicken lässt.

Ich sage „Auf Wiedersehen“ und wünsche dem RepairCafé und der Seniorenarbeit Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft.

Karin Rewald

Am Sonntag, 17.03.2019 wird Karin Rewald im Gottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche verabschiedet. Anschließend gibt es einen Empfang im Gemeindehaus nebenan.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!



FUNDRAISING-HIGHLIGHTS 2018

Am 28.10.2018 traten vor ca. 50 Gästen die Pretty-Lies-Light Band auf. Das ist eine 2-Mann-Band, die ein unglaubliches Repertoire in ihren Köpfen bzw. in ihren Fingern haben. Die Musikauswahl war teils melancholisch und teils schwungvoll. Die Band nahm die Gäste so mit, dass kein Fuß still stand. Einige Male wurde mit gesungen und ein paar Mal haben wir unsere Hüften zum Takt

An diesen zwei Beispielen können die Leser ermessen, dass diejenigen, die nicht bei diesem Konzert waren, einen wahren Ohrenschaus verpasst haben! Wir Zuhörer waren total begeistert! Und die Zugaben hätten die ganze Nacht dauern können!

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist, der merke sich schon jetzt die Nacht der Kirchen am 14. Juni 2019 vor. Da begrüßen wir erneut die Pretty-Lies-Light-Band!

Am 08.12.2018 erwartete uns zum dritten Mal das Weihnachtskonzert der „medz.“ Unsere Kirche war voller als in den Jahren zuvor. Dies zeugt von der Qualität der medz! Und ja, auch diesmal haben die altbekannten Weihnachtslieder nichts von ihrem Glanz verloren. Die medz verzauberten und man spürte Weihnachten ist nah. Die klaren Stimmen der medz sorgten für die Wärme in unseren Herzen! Und ich weiß nicht, wie es Ihnen erging, aber als an der Kirchendecke ein Sternenhimmel leuchtete, sah ich in Gedanken den Stern, der mir das nötige Licht spendet, um nach Bethlehem zu kommen! Mit dem Lied aller Lieder: „Stille Nacht, Heilige Nacht“ fand der Abend bedauerlicherweise seinen Ausklang.

geschwungen. Bei dem Lied: „Mrs. Robinson“ wurde ich richtig sentimental. Ich erinnerte mich an den Film und den Hauptdarsteller: Dustin Hofman. Ich glaube, in meiner Klasse gab es einschließlich mir kein Mädchen, welches nicht in diesen smarten Jungen verliebt war. Und bei dem Titel: „Halleluja“ wurde das kirchliche Ambiente gewürdigt.

Auch in diesem Jahr werden die Medz in der Adventszeit in der Martinskirche auftreten.

Für den „after-work-Schoppen“ stand uns diesmal kein Verkaufswagen zur Verfügung! So verlagerten wir den Verkauf unserer Edelartikel: flauschig Gestricktes, fruchtige Marmeladen/Ge-



lees und die köstlichen Plätzchen nach dem Gottesdienst an den vier Adventssonntagen statt. Wir sind schon stolz darauf, dass unsere Produkte sehr gefragt sind.

Bei der SeniorInnen-Weihnachtsfeier deckte das Vorbereitungsteam wie immer die Tische professionell ein. Zwei Neuerungen gab es. Zum einen gab es elektrische Kerzen, die kaum von Echten zu unterscheiden waren und zum anderen kleine liebevoll verpackte Geschenke, die auf den Tischen verteilt waren. Ich war schon ganz gespannt, zu schauen, welche Glückseligkeit sich darin verbirgt. Doch unsere Pfarrerin, Tanja Bergelt, klärte uns auf, dass es sich dabei um Mogelpäckchen handelt. Wie schade! Wie immer vergingen die zwei Stunden wie im Fluge!

Auch hier erfreut sich unser Angebot immer größerer Beliebtheit!

Am Nachmittag des 3. Adventssonntags gaben die „BLECHOS“ ihr Weihnachtsspecial zum Besten! Es ist schon seit weit über 20 Jahren eine feste Größe in unserer Kirche! Und auch sie verzauberten uns mit ihren Weisen und Klängen! Hier boten wir letztmalig unsere Produkte an.

Mit breiter Brust verkünde ich, dass wir ausverkauft waren!

Dank unserem Haus- und Hofbäcker, René Bock, konnten wir auch diesmal die fluffigen Hefekringel nach dem Familiengottesdienst am Heiligen Abend anbieten. Die Stückzahl haben wir um 20 erhöht, so dass insgesamt 140 Hefekringel in den Verkauf gingen. Nach 20 Minuten waren unsere Kisten kom-

plett leer!

Mit diesen Aktionen konnten wir knapp 1.300,00 Euro verbuchen, die für die Gestaltung der Außenanlage rund um die Martinskirche verwendet werden. Insgesamt konnten wir schon fast 9.000,00 Euro einwerben. Von unserer Endsumme sind wir noch 11.000,00 Euro entfernt. Daher bitten wir weiterhin um Ihre Spende! Unsere Kontonummer bei der Sparkasse Darmstadt lautet: DE59 5085 0150 0011 0003 39.

Wir danken ALLEN ganz HERZLICH, für ihre Mithilfe in jeglicher Form!

Am 08.01.2019 gab das russische Akkordeon-Duo: Yavaband, Yana Fedoruk und Vladimir Popolzin ihr Debüt in der Martinskirche. Es war zwar keine Fundraising-Aktion, aber wir begleiteten das Duo an diesem Abend! Leider, leider taten sich nur 16 Gäste diesen Hörgegnuss an. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass man so virtuos das Akkordeon bespielen kann! Bisher brachte ich dieses Instrument nur mit Hans Albers und Seemannsliedern in Verbindung. Ich war vollkommen überrascht, dass das Duo solch feine Töne den Tasten und Knöpfen entlocken konnten. Man merkte sehr schnell, dass hier Könnern, Meister am Werk waren!

Wir danken dem Duo für diesen wunderschönen Abend! Und ich hoffe, dass Yavaband bei mehr Publikum wieder bei uns auftritt!

*Renate Staudt
Vorsitzende des
Fundraisingausschusses*

NEUGESTALTUNG DER AUSSENANLAGEN HINTER DER KIRCHE

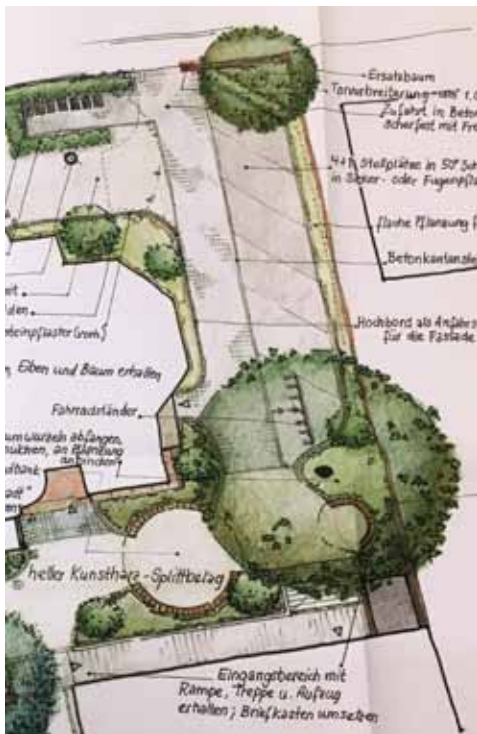
Von März bis Mai werden wir wieder eine Baustelle auf dem Kirchengelände haben. Endlich wird das Außengelände hinter der Kirche und vor dem Gemeindehaus neu angelegt.

Dazu wird zunächst das Tor zur Wenckstraße verbreitert. Dann wird das Erdreich ausgehoben, um Drainagen für die Entwässerung zu legen. Danach wird ein versickerungsaktives Pflaster gesetzt, um den Weg und die fünf Parkplätze zu befestigen, von denen einer für Menschen mit Behinderungen reserviert ist. Der Bereich direkt vor dem Eingang zum Gemeindehaus wird zukünftig nicht mehr befahrbar sein, sondern der Begegnung und Kommunikation dienen. Außerdem werden neue Beete angelegt und bepflanzt sowie ein Platz für die Mülltonnen vorgesehen, der von einer Hainbuchenhecke umschlossen wird.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns auf einen befestigten und freundlich gestalteten Zugangsbereich zu Gemeindehaus und Kirche.

Tanja Bergelt

Norden, Wenckstraße



Süden, Gemeindehaus

WEIHNACHTSPÄCKCHENAKTION 2018

Wir konnten dank vieler Spender*innen wieder 45 Geschenke an das Wohn- und Übernachtungsheim für Männer und das Frauen-Übergangshaus des Diakonischen Werks Darmstadt- Dieburg übergeben. Die Päckchen waren liebevoll verpackt und dekoriert, so dass schon der Anblick allein Freude bereitere.



WO DU LIEBE VERTEILST, WO
DU HILFE SCHENKST, WO DU
EINSAMKEIT ÜBERBRÜCKST, BIST DU
GOTT NÄHER ALS DU DENKST.
(Rosemarie Schrott- Bingel)

Ein herzliches DANKESCHÖN allen, die mit den Geschenken wohnungslosen Frauen und Männern ein schönes, unvergessliches Weihnachtsfest ermöglichen haben. Während der Festtage sind die Häuser stets voll belegt, da viele das Weihnachtsfest in Wärme und Gemeinschaft verbringen möchten. Im Männerwohnheim werden zusätzlich zwei Container aufgestellt, die je 8 Schlafgelegenheiten zur Belegung anbieten.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Mühe und Großzügigkeit.

Leni Domajnko

31. FRAUENFRÜHSTÜCK DER MALUS



Die MaLus veranstalten ihr 31. Frauenfrühstück
am 02. März 2019 von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.

Es wird wie immer ein reichhaltiges Frühstück geben. Das Thema lautet: „**Närrisches Frauenfrühstück**“. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam einen närrischen Vormittag verbringen und verschiedene Fastnachtsbräuche kennen lernen.

Wir freuen uns auf
Ihr Kommen,

*für die MaLus
Sabine Nolde*



FÜRS LEBEN LERNEN: ANMELDUNG ZUR KONFIRMANDENARBEIT

Die Evangelische Martin-Luther-Gemeinde lädt die Jugendlichen des Jahrganges 2005/2006 zur Konfirmandenarbeit ein. Dieser findet monatlich an einem Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr statt

In dem Konfirmandenjahr geht es darum, die Kirche und ihre Aufgaben kennen zu lernen und miteinander danach zu fragen, wie Christsein in unserer Zeit

Jugendlichen als Mitglieder der Evangelischen Kirche das Recht, ein Patenamt zu übernehmen und den Kirchenvorstand zu wählen.

Alle Jugendlichen, die vor dem 30. Juni 2006 geboren wurden, übrigens auch die, die noch nicht getauft sind, sind zur Konfirmandenarbeit eingeladen.

Die Jugendlichen aus der Martin-Luther-Gemeinde erhalten hierzu eine Einladung und ein Anmeldeformular. Wer nach dem 30. Juni 2006 geboren wurde und mit seinen Klassenkameraden an der Konfi-Zeit teilnehmen möchte, kann sich im Gemeindebüro, Heinheimer Straße 41 A eine Anmeldung abholen. Dies gilt auch für Jugendliche, die neu zugezogen sind und noch nicht in unserer Datei erfasst sind.



aussehen kann. Junge Menschen finden hier Raum, sich mit Fragen des Lebens auseinander zu setzen. Die Konfirmanden/innen lernen Gottesdienst, Kirchengemeinde und Mitarbeiter/innen kennen, stellen neu die Frage nach Gott und diskutieren aktuelle Themen. Auch die gemeinsame Gestaltung von Gottesdiensten, Freizeiten und andere Aktivitäten gehören dazu.

Die Konfirmation ist die Bestätigung der Taufe. Mit der Konfirmation haben die

Wer zurzeit noch die 6. Klasse besucht, dem wird empfohlen, erst im nächsten Jahr an der Konfirmandenarbeit teilzunehmen.

Die Anmeldung sollte bis zum 30. März 2019 im Gemeindebüro abgegeben werden.

*Für das Konfi-Team
Pfarrer Frank Briesemeister*

KONFIRMATION 2019



Loy Albrecht, Tameli Bayarou, Chenara Behm, Benjamin Benner, Paulina Bill, Constantin Brussig, Filippa Enders, Seraphine Hachen, Leo Hahn, Paula Hahn, Onno Hammann, Louis Heil, Katharina Hohl, Enna Holler, Joscha Homann, Karen Hupfeld, Meike Kaltepoth, Antonia Kiesel, Hannah Kupfer, Michel Maurer, Beatrice Neff, Marie Niebach, Jason Roth, Tobias

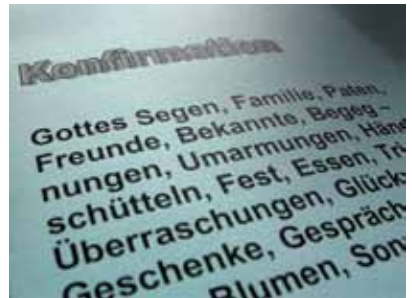
Rothe, Amos Seeberg, Samuel Sobe, Katayun Tasslimi, Arezu Tasslimi, Lisa Thielen, Marie Veldman, Annik Voltz, Anton Waha, Marlene Wittwer

Vorstellungsgottesdienst
am Sonntag, dem **7. April 2019** um **10.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
am Samstag, dem **4. Mai 2019** um **19.00 Uhr**

Konfirmation
am Sonntag, dem **5. Mai 2019** um **10.00 Uhr**

Wir laden Sie ganz herzlich ein!



KONFIRMATIONSJUBILÄUM 2019

Am Sonntag, dem **31. März 2019**, möchten wir mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10 Uhr in der Martinskirche die **Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation** feiern.



Hierzu laden wir alle Menschen herzlich ein, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum nach 25, 50, 60, oder 65 Jahren haben.

Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns anmelden oder Hinweise geben können auf Adressen von Jubilaren.

Ihre Ansprechpersonen sind
Petra Matt-Dillmann: Tel. 06151-74 999
Waltraud Bickel: Tel. 0177-4020976
Birgit Engel (Gemeindebüro): Tel. 06151-75 832

WEIHNACHTSMARKT IM KINDERHAUS SCHATZKISTE

In der Schatzkiste fand am 14.12.2018 ein Weihnachtsmarkt statt. Im Vorfeld haben die Kinder, Erzieher und Eltern fleißig mit angepackt und geholfen. Es gab viele kleine Weihnachtswerkstätten, in denen die Kinder Pralinen hergestellt, Weihnachtsanhänger gemacht, Weihnachtskarten gebastelt oder Gelee gekocht haben und vieles mehr entstanden ist. Die Eltern haben bei einem Eltern-Bastel-Abend ihre künstlerische Seite entdeckt und ausgelebt. Sie haben genäht, Mandeln gebrannt, Likör gemischt, Körperpeeling gemacht und einiges mehr.



Der Weihnachtsmarkt wurde musikalisch eröffnet und die Kinder haben zusammen mit ihren Erziehern Weihnachtslieder zur Begrüßung gesungen. Im Kinderhaus konnten die Kinder, Eltern und Großeltern verschiedene Angebote wahrnehmen, da es in jedem Raum etwas anderes zu entdecken gab.

Es gab einen Raum, in dem man sich stärken konnte, dort gab es Kaffee, Kinderpunsch, Kuchen und Plätzchen. Die Kuchen und Plätzchen wurden großzügig von den Eltern gespendet.

In einem anderen Raum fand der Verkauf der selbst hergestellten Sachen statt, von denen auch nicht viel übrig blieb.

Eine Kinderdisco zum Tanzen, Toben und Mitsingen gab es auf Wunsch der Kinder und Eltern auch.

Für die Weihnachtsstimmung sorgte unsere besinnliche Weihnacht mit Pfarrer Briesemeister und Anne Trinkhaus.

Bei unserer weihnachtlichen Mit-Mach-Geschichte ging es sehr lustig zu und Kinder und Eltern hatten großen Spaß sich zu beteiligen.

Man konnte sich aber auch zurückziehen und bei ruhiger Musik entspannt ein Mandala ausmalen.

Zum Abschied haben sich alle im Treppenaus versammelt und das Kita Team hat „We wish you a merry christmas“ gesungen.

Alles in allem war der Weihnachtsmarkt für alle Beteiligten eine gelungene Aktion und eine schöne Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest.



GEMEINDLICHE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Ab diesem Jahr hat das Evangelische Dekanat Darmstadt-Stadt für die nächsten drei Jahre eine Neu-Konzeption der Kinder- und Jugendarbeit beschlossen, die insgesamt 5,5 Personalstellen für das ganze Dekanat umfasst. Für die Region ‚Martinsviertel‘, dazu zählen die Kirchengemeinden Michaels-, Thomas-, und Martin-Luther-Gemeinde, heißt das: Innerhalb dieses Zeitrahmens bleibt uns die gemeindepädagogische Stelle erhalten. Darüber freuen wir uns sehr. In bewährter Weise wird der Arbeitsbereich weiterhin von unserer Gemeindepädagogin Birgit Heckelmann versehen. Neu an ihrer Arbeit wird insbesondere sein, dass die Angebote im Bereich Inklusion für alle Kinder- bzw. Jugendliche des Stadtgebietes offen sein werden.

Innerhalb der Martin-Luther-Gemeinde hat die Arbeit folgende Schwerpunkte:

- ▶ Leitung der Jugendgruppe ‚Kirchenpiraten‘ im Team
- ▶ Gestaltung unterschiedlicher inklusiver Gottesdienste im Viertel
- ▶ Begleitung des Teams in der Kindergottesdienstarbeit
- ▶ Verantwortung für die Ökumenische Sternsinger*innen- Aktion auf evangelischer Seite.

Wir blicken dankbar auf die geleistete Arbeit von Birgit Heckelmann zurück und freuen uns auf die die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

*Im Namen des Kirchenvorstands
Frank Briesemeister*



Gemeindepädagogin Birgit Heckelmann

JAZZPICKNICK AM 12. MAI 2019

**Sonntag,
12. Mai 2019
11.00 Uhr**

**Ab ca. 12.00 Uhr
Frühschoppen
mit den
Jazz Angels
Weiterstadt**

**Im Garten der
Heinheimer
Str. 41**

Kommen Sie und feiern Sie mit uns den Gottesdienst im Freien. Lassen Sie sich anschließend kulinarisch mit einem Mittagssnack und musikalisch von Raphael Eckert-Heckelmann mit seinen Jazz Angels verwöhnen.

Verbringen Sie gemütliche Stunden, kommen Sie mit uns und Ihren Tischnachbarn ins Gespräch und genießen Sie Kaffee und Kuchen.

Die Kollekte und der Verkaufserlös kommen der Gestaltung des Außengeländes zugute.

(Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche und das Jazz-Picknick im Gemeindehaus statt).

Wir freuen uns auf Sie!



Die Jazz Angels in Aktion

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITMACH-GOTTESDIENST

für kleine und große Leute



► Sonntag, **7. April um 11.30 Uhr in der Martinskirche**
zum Thema: „Wir wollen Jesu Freunde sein“

► Sonntag, **19. Mai um 11.30 Uhr in der Martinskirche**
zum Thema: „Verlorenes – von Gott gesehen“

OSTER-GOTTESDIENSTE

Von Gründonnerstag bis Ostermontag



Gründonnerstag	18. April	18.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Abendessen (Pfrin. Bergelt)	Martinskirche
Karfreitag	19. April	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Briesemeister)	Martinskirche
Karfreitag	19. April	15.00	Andacht zur Todesstunde Jesu (Pfr. Werner)	Michaelskirche
Ostersonntag	21. April	6.00	Osternacht-Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Briesemeister)	Martinskirche
Ostersonntag	21. April	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Vikarin Orzechowsky)	Stiftskirche
Ostermontag	22. April	10.30	Familiengottesdienst (Kinderkirchenmorgenteam, Pfr. Wiegand)	Thomasgemeinde

► GOTTESDIENSTE

März					
Fr	01.03.	18.00	Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst	St. Elisabeth	Pfrn. Bergelt, Pastoralreferentin Lucia Kehr, Ökumenische Frauengruppe
So	03.03.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	10.03.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Pfr. Mander
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Mo	11.03.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt
Di	12.03.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfrn. Bergelt
So	17.03.	10.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Karin Rewald	Martinskirche	Dekanin Schmidt-Hesse, Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
So	24.03.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Martinskirche	Vikarin Orzechchowsky
So	31.03.	10.00	Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
April					
Mo	01.04.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Engler
So	07.04.	10.00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand/innen	Martinskirche	Konfi-Gruppe
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		11.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team
So	14.04.	10.00	Gottesdienst	Martinskirche	Lektorin Annette Meffert
		17.00	Blaue Stunde	Thomasgemeinde	Pfrn. Bergelt und Team
Do	18.04.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Gemeindepädagogin Hermann-Wohlfart
		18.00	Gründonnerstag mit Tischabendmahl	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
Fr	19.04.	10.00	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		15.00	Andacht zur Todesstunde	Michaelsgemeinde	Pfr. Werner
So	21.04.	6.00	Osterfrühgottesdienst mit Taufen	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Stiftskirche	Vikarin Orzechchowsky
Mo	22.04.	10:30	Familiengottesdienst	Thomasgemeinde	Kindergottesdienstteam

So	28.04.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	Martinskirche	Pfrn. Bergelt
Mai					
Sa	04.05.	19.00	Abendgottesdienst mit Abendmahl im Rahmen der Konfirmation	Martinskirche	Pfrn. Bergelt, Pfr. Briesemeister
So	05.05.	10.00	Gottesdienst zur Konfirmation	Martinskirche	Pfrn. Bergelt, Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Mo	13.05.	16.00	Gottesdienst	Stiftskirche	Pfrn. Bergelt
Di	14.05.	16.00	Gottesdienst	Alice-Heim	Pfrn. Bergelt
So	12.05.	11.00	Gottesdienst mit anschl. Essen und Jazz-Konzert	Kirchengelände, Open air	Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Sa	18.05.	18.00	Taizé -Andacht	Martinskirche	Elisabeth-Gemeinschaft
So	19.05.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit	Martinskirche	Pfr. Briesemeister
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
		11.30	Kleinkindergottesdienst	Martinskirche	Pfr. Briesemeister und Team
So	26.05.	10.00	Gottesdienst in leichter Sprache Im Anschluss findet die Gemeindeversammlung statt.	Stiftskirche	Diakonieausschuss, Pfrn. Bergelt
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam
Do	30.05.	09.30	Himmelfahrtsgottesdienst von den Gemeinden in der Region	Mathildenhöhe/Platanenhain. Bei Regen in der Stiftskirche	Pfr. Wiegand u.a.
So	02.06.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Martinskirche	Vikarin Orzechchowsky
		10.00	Kindergottesdienst	Gemeindehaus	Kindergottesdienstteam

„ER WIRD DEINEN FUSS NICHT GLEITEN LASSEN“

Gottesdienst in leichter Sprache für die ganze Gemeinde

**Sonntag,
26. Mai 2019
10.00 Uhr**

Stiftskirche

Lassen Sie sich überraschen, berühren, stärken von einem Gottesdienst, der alle Menschen in unserer Gemeinde ansprechen möchte, vorbereitet vom Diakoniewausschuss. Wir freuen uns über Ihr Kommen,



Marion Lutzer

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Sonntag,
26. Mai 2019
11.15 Uhr**

Stiftssaal

Am Sonntag, den 26. Mai um 11.15 Uhr findet nach dem Gottesdienst in der Stiftskirche eine Gemeindeversammlung im Stiftssaal statt.

Es wird um aktuelle Entwicklungen in der offenen Kinder- und Jugendarbeit gehen sowie die Neugestaltung des Außengeländes hinter der Kirche. Außerdem berichtet der Kirchenvorstand von seiner Arbeit.

Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein!



MAXI: NICHT MEHR GEBRAUCHT!?

Neustrukturierung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

„Wir sind erschrocken, wütend und traurig“, so der Kirchenvorstandsvorsitzende Heiner Beilke als die Nachricht sich herumsprach. Damit ist die aktuelle Gefühlslage bei uns in der Kirchengemeinde und im Viertel treffend beschrieben. Im Oktober wurden wir als Kirchenvorstand unvermittelt vor vollendete Tatsachen gestellt: Die Arbeit im Max-Rieger-Heim wird ab nächstem Jahr von der Stadt nicht mehr finanziert und muss deshalb eingestellt werden.



Hintergrund ist die Neustrukturierung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit durch die Kommune. Sie sieht eine möglichst gerechte Verteilung der Angebote über alle Stadtteile hinweg vor. Da für das Martinsviertel eine „Überversorgung“ errechnet wurde, soll zukünftig der SKA (Sozialkritische Arbeitskreis) im neugebauten Jugendzentrum in der Pankratiusstraße die Arbeit wesentlich allein versehen. Dass damit die erfolgreiche und allseits anerkannte Arbeit unserer Jugendhäuser einfach wegfallen wird, kam für alle Beteiligten völlig

überraschend. „Das war ein Schlag ins Gesicht“, bringt es der Sozialpädagoge Utz Bender auf den Punkt. Zu Ende geht damit eine über 50-jährige Tradition an Kinder- und Jugendarbeit, die einen wesentlichen Kern unserer Gemeindearbeit ausgemacht hat. Wertvolle Arbeit über Generationen hinweg kann von uns nicht mehr weitergeführt werden.

Ob diese im Stadtteil aufgefangen werden kann, mag bezweifelt werden.

In Nachgesprächen mit der Stadt Darmstadt ist uns als Kirchengemeinde angeboten worden, die Baas-Halle als stadtweites Bewegungsangebot mit stark reduziertem Personal weiterzuführen. Ob und wie das möglich sein wird, werden weitere Gespräche mit der Stadt zeigen.

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich unseren Mitarbeitenden Petra Klawitter, Tine Staib, Utz Bender und Reiner Engel für die bisher geleistete Arbeit in der Offenen Kinder und Jugendarbeit unserer Gemeinde und hoffen, diese Arbeit nicht gänzlich aufgeben zu müssen.

Pfarrer Frank Briesemeister

DU BIST EIN WUNDER

63 junge Ehrenamtliche ausgezeichnet

„Ehrensache!“: 63 junge Ehrenamtliche aus den Evangelischen Dekanaten Darmstadt-Stadt und Darmstadt-Land wurden für ihr Engagement ausgezeichnet

Nach und nach wird der Raum hell. Ein Licht entzündet das andere. Jede und jeder der jungen Ehrenamtlichen erhält zum Zeichen der Wertschätzung eine Kerze. „Sie sind ein Symbol für Euch“, sagt Johanna Schwed, stellvertretende Vorsitzende der Evangelischen Jugendvertretung Darmstadt (EJVD), in ihrer Andacht,

„Ihr strahlt mit Eurer Arbeit und Eurem Engagement in die Welt hinaus und seid ein Licht für jeden.“

Die 63 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Kirchengemeinden beider Dekanate für die Ehrung vorgeschlagen hatten, wurden einzeln namentlich nach vorn gerufen. Sie bekamen aus der Hand der Hauptamtlichen Kompetenznachweise des Landes Hessen für ihre mindestens 80 Stunden geleistete ehrenamtliche Arbeit im Jahr und einen nachhaltigen Mehrweg-Trinkbecher als Geschenk überreicht. ... Eckhart Friedrich, Stadtjugendpfarrer in Darmstadt,

meint: „Der Wert dieser Jugendehrung liegt vor allem darin, dass wir keinen Unterschied machen, wer es mehr oder weniger verdient hat, geehrt zu werden. Jede und jeder ist es wert, denn jedes



Engagement ist gleich zu achten. Wir sind so unendlich froh über diese unzähligen, im Kleinen wie im Großen engagierten Jugendlichen.“

Alida Nezamzadeh Kermani etwa engagiert sich in der Martin-Luther-Gemeinde in Darmstadt. Hier arbeitet sie im Kindergottesdienst und im Konfirmandenunterricht mit. „Ich helfe da, wo ich gebraucht werde“, sagt die Siebzehnjährige. Zurzeit ist sie beim Krippenspiel im Einsatz. „Ich finde es schön zu sehen, was es mit den Kindern macht, zum Beispiel wenn sie nach dem Kigo strahlend nach Hause gehen“, das moti-

viere sie. Ein lebendiges Bild von Kirche möchte sie vermitteln.

„Es ist schön, die Unterschiedlichkeit der jungen Menschen und ihrer Aktivitäten zu sehen, wie kreativ sie sind und voll geistlicher Tiefe“, sagt Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse, „bei der ‚Ehrensache‘ sehen sie sich im Zusammenhang und erleben sich als Teil der Kirche in der Region.“ Dass Jugendliche Verant-

wortung in der Kirche übernehmen, würdigt auch Dekan Arno Allmann. Mit der Ehrung wolle man die Jugendlichen, die sich für das Gemeinwohl und die Kirche einsetzen, wertschätzen. Um die Zukunft der Kirche mache er sich keine Sorgen, so Allmann, wenn junge Menschen sie so selbstbewusst mitgestalten.

Rebecca Keller

MINA & Freunde



GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT

Und was hat Prostitution damit zu tun?

Freitag,
15. März 2019
18.00 - 20.00 Uhr

**Martin-Luther-
Gemeinde**

Gibt es freiwillige Prostitution? Ist sie grundsätzlich als Verletzung der Menschenrechte von Frauen zu werten? Welchen Einfluss hat die liberale deutsche Gesetzgebung? Wie gehen andere Länder damit um?



FRAUENRECHT IST MENSCHENRECHT
Beraten | Informieren | Integrieren



Der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. lädt in Zusammenarbeit mit Solwodi - Solidarity with Women in Distress e.V. und FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht e.V. ein zu Information und Diskussion:

- Das Prostituiertenschutzgesetz von 2017: Entwicklungen, Erwartungen und Realität
- Das Nordische Modell: Zahlen, Daten, Fakten; Stärken und Schwächen

Als Expertinnen stehen uns Ass. iur. Trixia Macliing, Ass. iur. Ruth Müller und Helga Tauch von SOLWODI sowie Elvira Niesner, Geschäftsführung FIM, sowie Kristina Tsvetkovska, Beraterin und Streetworkerin von FIM, zur Verfügung.

Moderation: Tanja Bergelt, Pfarrerin und Vorstand Katharina-Zell-Stiftung

Kontakt und Anmeldung: info@evangelischefrauen.de

THOMASGEMEINDE

Brunnengespräche

Symmetrien und Proportionen in Bachs Kunst der Fuge

Johann Sebastian Bachs „Kunst der Fuge“ lässt in ihrem Aufbau vielfältige symmetrische Strukturen erkennen, die sowohl dem ästhetischen Musikerlebnis zugutekommen als auch die Frage aufwerfen, vor welchem gedanklichen Hintergrund der Komponist dieses Werk gestaltete. Wolfgang Kleber, Kantor der Darmstädter Pauluskirche, macht an zahlreichen Musikbeispielen anschaulich, wie sehr Symmetrien und Proportionen Bachs Arbeitsweise bestimmen.

**Gemeindehaus
der Thomasgemein-
de,
Flotowstr. 29**

**Montag,
18. März 2019
20.00 Uhr**

Wahrnehmung, Sinnestäuschung und Vorurteil

Die meisten von uns nehmen Wahrnehmung ganz selbstverständlich hin. Dabei ist Wahrnehmung ein Prozess, der von unseren Erwartungen, Haltungen und Meinungen gesteuert wird. Matthias Rewald verdeutlicht mit optischen Täuschungen und anderen kleinen Experimenten, wie der Wahrnehmungsprozess funktioniert, was dabei auch mal schief gehen kann und wie dabei Vorurteile entstehen.

**Montag,
8. April 2019,
20.00 Uhr**

Von Mauern und Hoffnungen

Von Begegnungen diesseits und jenseits der Grenzen, die das Heilige Land durchziehen, berichtet Pfarrer Uwe Wiegand. Es erwarten Sie Bilder und Erinnerungen einer Studienreise im September 2018, die sowohl den religiösen Reichtum als auch die politischen Spannungen und Widersprüche in Israel und den palästinensischen Gebieten beleuchten.

**Mittwoch,
22. Mai 2019,
20.00 Uhr**

Thomasgespräche

Glauben aktuell

Für dich gestorben – Was bedeutet der Tod Jesu?
u.a. Römer 8, 31-39

**Montag,
25. März 2019,
20.00 Uhr**

Bibel aktuell

Mit Furcht und Zittern
Philipper 2, 12-30

**Montag,
27. Mai 2019,
20.00 Uhr**

ELISABETH-GEMEINSCHAFT

Termine ab März 2019

Taizé-Andachten

Die Andachten finden jeweils am dritten Samstag eines Monats um 18:00 Uhr in der Martinskirche statt. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan in der Mitte dieses Gemeindebriefs.

Montag, 11. März 2019, 9.30 Uhr

Montag, 13. Mai 2019, 9.30 Uhr

Pause im Alltag: Austausch und Frühstück. Wir bitten um Anmeldung.

Donnerstag, 14. März,

14.30 – 16.30 Uhr

Samstag, 13. April, 14.30 – 16.30 Uhr

Konvent: Treffen der Gemeinschaft mit geistlichem Austausch und Kaffeetrinken.

Samstag, 16. März, ab 18.00 Uhr,

Bessunger Knabenschule

Afrika-Abend: Benefiz-Veranstaltung mit Musik, Tanz, Essen und vielem mehr zugunsten des SisterSchola-Gesundheitszentrums in Kamerun.

Samstag, 30. März, 11.00 – 16.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Wir laden ein – lernen Sie uns kennen – erfahren Sie, was wir tun

Ostermontag, 22. April,

14.30 – 16.30 Uhr

Osterüberraschung: Kaffeetrinken, Austausch, Überraschungs-Bastelangebot.

Samstag, 5. Mai, 14.00 – 16.30 Uhr

Mitgliederversammlung der Elisabeth-Gemeinschaft e.V.

Öffnungszeiten

Di. und Do.

10.30 – 12.30 Uhr

Freitag

15.00 – 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Elisabeth-Gemeinschaft

Nieder-Ramstädter-Str. 56

64287 Darmstadt

Tel.: 06151 / 391 46 19

info@elisabeth-gemeinschaft.de

www.elisabeth-gemeinschaft.de



ALT UND WEISE? ODER: ALT UND DEMENT?

Wenn wir älter werden, werden wir langsamer und vergesslicher – das ist völlig normal. Wir laufen nicht nur langsamer, wir lernen auch langsamer. Unser Gehirn wird anfälliger für Stress. Es ist bis ins hohe Alter möglich, Neues zu erlernen: Wenn Sie 85 sind und Lust haben, chinesisches zu lernen – nur zu! Aber Sie sollten sich mehr Zeit nehmen dafür und für gute Rahmenbedingungen sorgen: ruhige Atmosphäre, ausreichend Pausen, kein Stress durch Konkurrenz.

Die Psychologie unterscheidet zwischen der

- fluiden Intelligenz, also der Fähigkeit mit unbekanntem Fragen und Strukturen zurecht zu kommen, und der
- kristallinen Intelligenz, also der Fähigkeit auf angesammeltes Wissen und Erfahrungen zurückzugreifen.

Die fluide Intelligenz nimmt ungefähr ab dem 30. Lebensjahr ab. Die kristalline Intelligenz nimmt nachgewiesenermaßen nicht ab – ganz im Gegenteil: Das angehäufte Wissen und die Erfahrungen können mit dem Älterwerden immer weiter zunehmen. Voraussetzung für die Zunahme des Erfahrungswissens ist allerdings, dass es genutzt wird: „Use it oder lose it!“, wie der Engländer sagt.

In der psychologischen Forschung ist auch der Begriff der Weisheit immer wichtiger geworden. Denn im Alltag geht es ja nicht nur darum, Wissen anzuhäufen, sondern es geht auch immer darum, wie ich es anwende. Als weise empfindet man Menschen, die empa-

thisch sind und gut zuhören, die vertraut sind mit den Kapriolen des Lebens, die viele unterschiedliche Sichtweisen kennengelernt haben und diese nebeneinander stehen lassen können, die um die Begrenztheit des Lebens wissen.



Im Demenzforum Darmstadt machen wir die Erfahrung, dass es auch in der Demenz noch Erfahrungswissen gibt, nämlich die lange zurückliegenden Erfahrungen, die oft ein guter Anknüpfungspunkt

für Gespräche sind. Und manchmal gibt es sogar noch Anklänge an Weisheit. Der Umgang mit Menschen mit Demenz verlangt von uns tatsächlich oft ein Stück Lebensweisheit, die erfahren hat, dass eine Umarmung viel wichtiger ist als gedrechselte Worte.

Wir suchen weiterhin engagierte Menschen, die bei uns mitarbeiten mögen. Oder haben Sie Fragen zum Vergesslichwerden oder zur Demenz? Rufen Sie uns gerne an: 06151/96 79 96!

Brigitte Harth

Qualifizierungskurs für Ehrenamtliche

Freie Zeit sinnvoll nutzen, Anerkennung erhalten, die Gesellschaft im Kleinen mitgestalten - es gibt viele Gründe, sich ehrenamtlich zu engagieren. Rund 60 Ehrenamtliche unterstützen am AGAPLESION ELISABETHENSTIFT evangelisches Krankenhaus die Hauptamtlichen. Sie haben Zeit für ein Gespräch oder für einen Spaziergang: „Ich bin einfach da, um verschiedene Sachen zu übernehmen, die die Pflegekräfte innerhalb ihrer Arbeitszeit nicht schaffen“ erzählt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin.

Da es viele Einsatzgebiete für die freiwilligen Helfer gibt, wird immer wieder nach Ehrenamtlichen gesucht. Am 7. März startet ein „Grundkurs Ehrenamt“, der Freiwillige fit machen soll, für ihren Einsatz in einem Krankenhaus. Themen, die behandelt werden sind: Demenz, körperliche Einschränkungen, Kommunikation und einiges mehr. Der Kurs erstreckt sich über sechs Termine (14.3., 21.3., 28.3., 4.4. und 11.4.) jeweils von 14.30 bis 17 Uhr.

Wer Interesse an dem Grundkurs Ehrenamt hat, wird gebeten, sich bei der Ehrenamtskordinatorin Judith Müller, Telefon 06151/ 403 5212, Email: mueller.judith@eke-darmstadt.de, zu melden.



GRUPPEN UND KREISE

Mittwochs
15.00 - 16.30 Uhr
Heinheimer
Straße 41a

Frauenkreis

Der Frauenkreis findet immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Wir treffen uns zu Kaffee, Tee und Kuchen. Wir reden miteinander, lesen vor und erzählen. Eine Andacht von Frau Pfarrerin Bergelt ist auch immer sehr schön.

Termine: 27. März, 24. April, 29. Mai 2019

Kontakt: Elisabeth Graf, 06151 / 75 702

Montags
15.00 - 16.30 Uhr
Prinz-Christians-
Weg 11

Offener Montag

An den Nachmittagen sind alle willkommen, die eine nette Gemeinschaft schätzen, was auch Herren und/oder jüngere Menschen einschließt. Wir reden über aktuelle Themen, holen uns geistige Anregungen, lesen vor, singen und vieles andere mehr.

Regelmäßig nehmen wir an den Seniorengottesdiensten in der Stiftskirche teil. Termine dazu findet man im Gottesdienstplan.

Kontakt: Doris Fronhoffs, 06151 / 425 107

Marlies Köble, 06151 / 43 327

Dienstags
19.45 - 21.30 Uhr
Thomasgemein-
de, Flotowstr. 29

Gospelchor parish4

Leitung und Kontakt: Mathieu Ochs, mathi.ox@web.de.

Dienstags
15.30 - 16.30 Uhr
Heinheimer
Straße 41a

Chor der Lebensfreude

Offenes Singen von bekanntem Liedgut für alle, die Freude daran haben.

Kontakt: Lucia Schnellbacher, 06151 / 21 955

Alle drei Wochen
samstags

Bibeltalk

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956

Sabrina Schulz, 06151/ 967 4200

Monatlich nach
Vereinbarung
20.00 - 21.30 Uhr

Gott und die Welt

Treffen zu einem Gesprächskreis einmal monatlich nach Vereinbarung.

Kontakt: Pfr. Frank Briesemeister, 06151/ 44141

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienste

Wenn Sie Zeit und Interesse haben, dabei zu sein und Menschen zu besuchen, dann freuen wir uns!

Kontakt: Tanja Bergelt, 06151 / 74 349.

**Termine und
Treffen nach
Vereinbarung**

Labyrinth - Wege mit Zuversicht

Es geht um Lebenswege von interessanten Menschen aus Bibel, Gesellschaft und Politik oder aus der Nachbarschaft. Im Austausch darüber und über persönliche Erfahrungen erhalten wir Anregungen und Stärkung für das eigene Leben. Das Labyrinth findet prinzipiell jeden 2. und 4. Montag im Monat statt.

Termine: 11. März, 25. März, 8. April, 27. Mai 2019.

Kontakt: Wolfgang Bonnet, 06151 / 318 956

**Zweimal im Mo-
nat montags
19.00 - 20.30 Uhr
Heinheimer
Straße 41a**

Kirchen-Piraten

Ein herzliches Willkommen an alle Mädels und Jungs ab 9 Jahren!

Kontakt: Birgit Heckelmann, 06151 / 9 679 366

**Donnerstags
17.00 - 18.30 Uhr
Heinheimer
Straße 41a**

Kinder- und Jugendbücherei

Kontakt: Tine Staib, Utz Bender,
Birgit Heckelmann
Tel. 06151 / 714 727
max-rieger-heim@web.de

**Freitags
11.30 - 17.00 Uhr
Max-Rieger-Heim**

Südafrika-Kreis

Der Südafrika-Kreis pflegt die Kontakte zu unseren beiden Partnergemeinden „Arcadia“ und „Salem“ in Port Elizabeth in Südafrika. Er gestaltet den jährlichen Partnerschaftsgottesdienst im September.

Kontakt: Maria Schmelter,
Martina Engels, 06151 / 499 185

**Termine nach
Vereinbarung

Heinheimer
Straße 41a**

WIR SIND FÜR SIE DA

Kinderhaus Mittendrin Lichtenbergstr. 41

Leitung: Caroline Dettmering und Marie Bernhard
Tel.: 06151 / 71 26 20, Hort Tel.: 06151 / 78 84 94
E-Mail: kinderhaus.mittendrin@mlg-da.de
Infonachmittage jeweils donnerstags um 16.30 Uhr am 11. April, 9. Mai und 6. Juni 2019.
Interessierte Eltern, die sich über unsere Konzeption informieren, ihr Kind anmelden und die Einrichtung kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen an einem dieser Infonachmittage teilzunehmen.

Kinderhaus Schatzkiste Rubinweg 2

Leitungsteam: Andrea Koch, Andrea Bernhardt
Tel.: 06151 / 428 70 71, Fax: 06151 / 428 70 73
E-Mail: kinderhaus.schatzkiste@web.de
Anmeldezeiten: Jederzeit nach telefonischer Rücksprache.

Max-Rieger-Heim Heinheimer Str. 56

Leitung: Petra Klawitter und Ulrich Bender
Tel.: 06151 / 71 47 27, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo - Fr	11.30 – 15.00 Uhr	MiKis (Mittagskids)
Mo, Di, Do	15.00 – 17.00 Uhr	Kinder bis 12 Jahre
Mi	15.00 – 17.00 Uhr	Mädchen ab 7 Jahre
Mo & Di	17.00 – 19.30 Uhr	Jugendliche
Mi & Do	17.00 – 20.00 Uhr	Jugendliche
So	15.00 – 19.00 Uhr	Jugendliche (14-tägig im Winterhalbjahr s. Aushang)

Baas-Halle Pankratiusstr. 35

Leitung: Reiner Engel und Tine Staib
Tel.: 06151 / 71 66 98, E-Mail: max-rieger-heim@web.de

Mo.	15.00 – 21.00 Uhr
Di.	15.00 – 20.00 Uhr (bis 17 Jahre)
Mi.	15.00 – 18.30 Uhr (bis 13 Jahre)
Do.	15.00 – 21.00 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

PfarrerIn

Tanja Bergelt
Wenckstraße 29
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 74 349
tanja.bergelt@ekhn.de

Pfarrer

Frank Briesemeister
Prinz-Christians-Weg 11
64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 44 141
Frank.Briesemeister@t-online.de

Gemeindebüro

Birgit Engel
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 75 832, Fax: 2 793 760
martinluthergemeinde@googlemail.com
Mo. und Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindepädagogische Kinder- und Jugendarbeit der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde

Birgit Heckelmann,
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 / 9 679 366
birgit.heckelmann@evangelisches-darmstadt.de

Kirchenmusik

Roland Brand-Hofmeister
Mittelstrasse 14
64560 Riedstadt
Tel.: 0151 / 12 549 550

Vikarin

Claudia Orzechowsky
Kiesstraße 91
64287 Darmstadt
Email: claudia.orzechowsky@gmx.de

Kirchenvorstand

Vorsitzender Heiner Beilke
Heinheimer Str. 41A
64289 Darmstadt
Tel. 06151-75832

Küster

Hans-Peter Schmidt
Heinheimer Straße 41A
Tel.: 0151 / 24 254 574

Arbeit mit älteren Erwachsenen

Karin Rewald
Flotowstraße 29
Tel.: 06151 / 66 98 751
Mobil: 0151 / 574 728 74
Karin.Rewald@ekhn-kv.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0800 / 1 110 111 oder
0800 / 1 110 222

Diakoniestation

Agaplesion Elisabethenstift
Leitung: Namady Kopp-Joecks
Tel.: 06151 / 403 39 00

Bankverbindung der Gemeinde und Spendenkonto (bitte ggf. Verwendungszweck angeben)

Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE59 5085 0150 0011 0003 39
BIC: HELADEF1DAS

SPAZIEREN GEHEN

Einladung zum Spaziergang
mit **allen Sinnen.**

Welche **Farbe** hat heute das Licht?
Wonach riecht die **Luft**?
Was **erzählen** dir die Bäume?

Schau in den **Himmel.**
Er ist weiter als dein **Auge** reicht.
Er ist näher als du siehst.
Er ist **dein Zuhause.**

REINHARD ELLSEL

